

Sind deutsche Hochschulen fit für EPSAS?

Prof. Dr. Berit Adam/Dr. Jens Heiling
Rostock, 15. März 2018

- Hintergrund der Studie
- Forschungsfragen und Methodik
- Vorstellung der Ergebnisse und Diskussion
- Schlussfolgerungen und Ausblick

Hintergrund der Studie (1)

- **Ausgangspunkt:** Harmonisierung der öffentlichen Rechnungslegung in der EU (“EPSAS-Projekt”)
- Zielsetzungen des EPSAS-Projekts:
 - Erhöhung der Transparenz
=> doppischer Rechnungsstil
 - Vergleichbarkeit des Rechnungswesens und der Rechnungslegung
=> harmonisierte EPSAS
 - innerhalb und zwischen EU-MS
 - in Bezug auf alle Sub-Sektoren des öffentlichen Sektors
- IPSASs sollen als primärer Referenzrahmen für EPSASs genutzt werden; genaue Ausgestaltung bislang aber unklar.

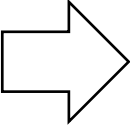


EPSAS-Reform wird wohl eine der bedeutensten und anspruchsvollsten Reformen des öffentlichen Rechnungswesens in Deutschland sein

Hintergrund der Studie (2)

- **Auswirkungen der EPSAS-Reform:**

- Aufgrund des den EPSAS zu Grunde liegenden doppelischen Rechnungsstils und der internationalen Rechnungslegung sind umfassende Kompetenzen und Wissen notwendig
- Aktuelle empirische Erhebung zeigt, dass mehr als die Hälfte der Teilnehmer befürchten, dass das benötigte Wissen in ihrer Gebietskörperschaft nicht ausreichend vorhanden ist
- Fortbildung in Rechnungslegung und Prüfung notwendig



Sofern EPSASs ab 2020 implementiert werden sollen, ist ein hoher Bedarf an qualifiziertem Personal in den Bereichen des öffentlichen Rechnungswesens und der Rechnungsprüfung zu erwarten

Forschungsfragen und Methodik

▪ **Forschungsfragen:**

- Wie viele Hochschulen in Deutschland bieten Studiengänge im Bereich des öffentlichen Finanzmanagements an?
- Wie viele Absolventen im Bereich öffentliches Finanzmanagement können in den kommenden Jahren erwartet werden?
- Welche Bedeutung kommt dem öffentlichen Finanzmanagement im Curriculum von Studiengängen im Bereich Public Management zu?
- Haben die Hochschulen konkrete Pläne für die Implementierung von Studiengängen zum öffentlichen Finanzmanagement in der nahen Zukunft?

▪ **Methodik:**

- Versand von Fragebögen an 74 HochschullehrerInnen im Zeitraum April/Mai 2017
- Empirische Ergebnisse wurden durch eine Internetrecherche ergänzt, um die Ergebnisse zu validieren

Ergebnisse der Studie (1)

- Rücklaufquote: 24,3% (davon 39 % von Universitäten und 61 % von Fachhochschulen)
- Derzeit gibt es weder auf Bachelor- noch auf Masterlevel einen Studiengang zum öffentlichen Finanzmanagement
- Die Mehrzahl der Teilnehmer bestätigte ein oder mehr Module im Bereich des öffentlichen Finanzmanagements (66 %)
- Anzahl der Studierenden pro Modul per annum:

| 0-40 | 40-80 | 80-120 | 120+ | n.a. |
|------|-------|--------|------|------|
| 5 | 4 | 1 | 2 | 6 |

- IPSAS sind Bestandteil des Curriculums in 45% der Fälle, in denen Module zum öffentlichen Finanzmanagement angeboten werden
- 94% der Teilnehmer bestätigten, dass Studierende ihre Abschlussarbeit im Bereich des öffentlichen Finanzmanagements schreiben können

Ergebnisse der Studie (2)

- In Bezug auf die subjektive Beurteilung der Wichtigkeit des öffentlichen Finanzmanagements im Rahmen des Public Managements ordneten 66% diesem Bereich eine hohe oder sehr hohe und 28% eine durchschnittliche, niedrige oder sehr niedrige Bedeutung zu
- 94% der Teilnehmer verneinten Überlegungen, einen neuen Studiengang zum öffentlichen Finanzmanagement einzuführen; in einem Fall wird die Einführung überlegt, die konkrete Umsetzung scheitert jedoch bislang an unzureichender Lehrkapazität

Diskussion der Ergebnisse (1)

- Studie zeigt, dass es an Studiengängen zum öffentlichen Finanzmanagement (Bachelor/Master) in Deutschland fehlt
- Es gibt keine Pläne, solche Studiengänge in naher Zukunft einzurichten
- Insofern wird es in naher Zukunft auch keine Absolventen mit solchen Qualifikationen geben
- Mehrheit der Hochschulen haben die nationalen Rechnungslegungsstandards in ihrem Curriculum

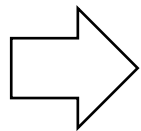


Öffentliches Finanzmanagement ist gegenwärtig nur ein Aspekt unter vielen im Public Management; es gehört nicht notwendigerweise zu einem Kernfach innerhalb von Public Management-Studiengängen oder Kursen

Diskussion der Ergebnisse (2)

Rolle der IPSAS

- 45% der Antwortenden bestätigte, dass IPSAS Gegenstand eines oder mehrerer Kurse/Seminare sind, jedoch variiert der Umfang
- Studiengänge im Bereich Public Management fokussieren auf nationales öffentliches Haushalts- und Rechnungswesen
- IPSAS sind häufig nur ein Nebenaspekt in Kursen oder die Kurse sind nicht verpflichtend



Deutsche Hochschulen sind nicht ausreichend vorbereitet auf den absehbaren hohen Bedarf an Absolventen im Bereich öffentliches Finanzmanagement ab 2020

Schlussfolgerungen

- Ausbildung im Bereich öffentliches Finanzmanagement an deutschen Hochschulen von untergeordneter Bedeutung
- Da die Einführung neuer Studiengänge mindest 2-3 Jahre Vorlauf benötigt, ist es unwahrscheinlich, dass Hochschulen in der Lage sein werden, den hohen Bedarf an Absolventen im Bereich öffentliches Finanzmanagement ab 2020 decken zu können
- Öffentliche Verwaltungen müssen deshalb wohl insbes. das bestehende Personal weiterqualifizieren oder ihren Bedarf über fachfremde Absolventen decken

- Ausweitung der Studie auf weitere Mitgliedsstaaten (Italien, Portugal, Spanien)
- Internationaler Vergleich zeigt, dass andere Mitgliedsstaaten bei der Ausbildung im Bereich öffentliches Finanzmanagement weiter fortgeschritten sind

| | Germany | Italy | Portugal | Spain |
|---|----------------|--------------|-----------------|--------------|
| Study programs in PFM on bachelor or master level | 0 | 4 | 1 | 7 |
| Average no. of students p.a. | 0 | 10-25 | 150 | 15-100 |

- Bedeutung des öffentlichen Finanzmanagements innerhalb von Public Management wird im Ausland generell höher eingeschätzt
- IPSAS sind in der Mehrzahl der Fälle Gegenstand des Curriculums